„Habt Mut“

Die Amnesty International Gruppe Mondseeland freut sich sehr, dass sie Bischof Erwin Kräutler für einen Besuch in Mondsee gewinnen konnte.

Er wird gemeinsam mit unserem Pfarrer Dr. Ernst Wageneder am Donnerstag, dem 29. September um 18.30 Uhr einen Gottesdienst in unserer Basilika gestalten und im Anschluss daran (20:00 Uhr) im Pfarrsaal einen Vortrag entsprechend dem Titel seines neuen Buches "Habt Mut" halten.

Bischof Erwin Kräutler wird uns dabei von seiner Menschenrechtsarbeit in seiner Diözese Xingu in Brasilien erzählen und welchen Gefahren er sich mit diesem Engagement aussetzt. Er wird aber auch über seine Inspirationsquellen und Vorbilder sowie über seine Begegnung mit Papst Franziskus berichten.

Wir sind außerdem sehr dankbar, dass sich Mag. Josef Bruckmoser von den Salzburger Nachrichten für die Moderation zur Verfügung stellt. Er steht schon lange mit Bischof Kräutler in engem Kontakt und fungiert teilweise auch als Ko-Autor bei dessen Bücher. Beide bilden ein eingespieltes Team, was für die Zuhörer einen spannenden Abend verspricht.

Die AI Gruppe Mondseeland lädt in Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk sehr herzlich zu diesem Vortrag am 29. September um 20.00 Uhr ein.

Der Eintritt von 10 Euro (ausschließlich Abendkasse) kommt Projekten von Bischof Kräutler zu Gute.

Amnesty Gruppe Mondseeland
Christian Purer
August 2016

Sich mutig den neuen Zeiten stellen
Ein aufrüttelnder Apell des Amazonasbischofs

Es liegt mittlerweile auf der Hand: Die Welt hat sich verändert, alte „Ordnungen“ und „Sicherheiten“ wanken und Europa muss sich neu orientieren. Aber wohin? Amazonasbischof Erwin Kräutler benennt sieben Kategorien für ein Leben, das vor dem eigenen Gewissen und vor der Mitwelt bestehen kann:

1.Liebe die Menschen
2.Schau bei den Armen nicht weg
3.Achte die Schöpfung
4.Suche den Frieden
5.Führe auf Augenhöhe
6.Hab Mut zu Veränderungen
7.Es gibt nur eine Welt - nimm deine Verantwortung wahr

In seinem Plädoyer stützt sich Erwin Kräutler auf die Bibel, auf seine 50-jährige Erfahrung als Seelsorger und Bischof in Amazonien und auf Papst Franziskus. Es überrascht nicht, dass der Bischof vom Xingu und der Papst aus Buenos Aires in vielen Akzentsetzungen übereinstimmen. Umso mehr aber überzeugt, wie punktgenau die beiden Kirchenmänner aus dem Süden die Herausforderungen benennen, vor denen die Europäer und mit ihnen die europäischen Christen stehen.

Tipps:
Ein Plädoyer für Veränderung
Vom Ehrenpreisträger des österreichischen Buchhandels 2014

Tyrolia-Verlag, Innsbruck

PRESSETEXT ZU BISCHOF ERWIN KRÄUTLER

Zur Person

Der gebürtige österreichische Priester Erwin Kräutler war von 1981 bis 2015 Bischof der flächenmäßig größten brasilianischen Diözese Xingu. Der 76-Jährige war Mitautor der päpstlichen Umwelt-Enzyklika "Laudato si" und Preisträger des alternativen Nobelpreises 2010. International bekannt wurde Erwin Kräutler durch seinen Einsatz für die indigenen Völker im Amazonasgebiet.

Erwin Kräutler wurde 1939 in Koblach im österreichischen Vorarlberg geboren. Ab 1965 war er als Missionar in Brasilien tätig. Rund 35 Jahre lang war er Bischof der Territorialprälatur Xingu, der flächenmäßig größten Diözese Brasiliens. International bekannt wurde Erwin Kräutler durch seinen Einsatz für die indigenen Völker im Amazonasgebiet. Im Jahr 2010 hat er den Alternativen Nobelpreis bekommen, 2015 nahm der Papst seinen altersbedingten Rücktritt an.

Quelle: BR (Bayrischer Rundfunk)